



Das Wetter- Experiment

Rahmenbedingungen



Rahmenbedingungen

1. Projektdauer und zeitlicher Ablauf

Die Projektdauer beläuft sich auf **1 Woche**, kann jedoch auf **2 Wochen** ausgedehnt werden.



Jeweils zu Beginn und zum Schluss des Projekts sollten ca. **2 Schulstufen** hergenommen werden. Vor allem am Anfang ist dies wichtig, da die Rahmenbedingungen und der Projektablauf genauestens erläutert werden müssen, um Verständnisschwierigkeiten zu beseitigen. Die Stunden am Schluss dienen als Résumé und sollen die Ergebnisse nochmals zusammenfassen und den Projektvorgang reflektieren.

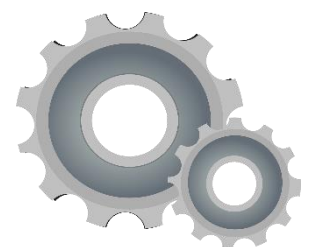
Während der Wochen sollten **pro Tag 10 Minuten** aufgewendet werden, um die Temperatur zu messen und die benötigten Daten zu erheben und einzutragen.

2. Zielgruppe

Die Zielgruppe für das Projekt hat eine große Spannweite. Das Projekt kann von der **3. bis 8. Schulstufe** sowohl in Volksschulen als auch in der Sekundarstufe 1 durchgeführt werden. Zu beachten ist, dass die Inhalte je nach Niveau der Schülerinnen und Schüler didaktisch reduziert werden müssen, sodass sich keine Überforderungen ergeben.

3. technische Voraussetzungen

Um das Projekt sinnvoll durchführen zu können, sind einige technische Voraussetzungen von Nöten. Zu diesen gehören unter anderem **Computer** bzw. **mobile devices**, um etwaige Power Point Präsentationen zu zeigen und die VISDAT-App vorzustellen. Ebenso



Internet und **Strom**, um Zugriff zu haben. Sowie ein **Drucker** und ein **Beamer**, um das Material schülerzentriert aufzuarbeiten.

4. **Gruppeneinteilung**

Es empfiehlt sich, dieses Experiment in SchülerInnen-Gruppen zu absolvieren. Eine Gruppengröße von 3-5 Schülerinnen und Schülern eignet sich am besten. Zusätzlich sollen sich die Gruppenmitglieder einen Gruppennamen geben. Dieser wird auf dem Deckblatt des Forscherhefts notiert. Wichtig ist, dass die Gruppenzusammenstellung im Laufe des Projekts gleichbleibt und nicht geändert wird.



5. **Forschercodes**

Die Forschercodes werden für die VISDAT-App benötigt. Sie können einfach und leicht bei VISDAT angefordert werden. Inkludiert sind ebenso eine Tabelle, sodass die Zuteilung der Forschercodes zu den Schülerinnen und Schülern leichter fällt.